



PRESSEINFORMATION

Arbeitsgruppe analysiert Raumordnungsverfahren

Großes Bürgerinteresse an öffentlicher Sitzung des Regionalen
Planungsverbandes Westsachsen

Taucha / Leipzig, 1. November 2009. Die Arbeit der Bürgerinitiative „Alternative B87“ nimmt weiter Gestalt an. Auf einer Versammlung der Bürgerinitiative am 29.10.2009 in Taucha, an der die Mitglieder des Gründungskomitees sowie weitere 30 engagierte Bürger der Region teilnahmen, wurden die nächsten konkreten Schritte und Aktionen der Bürgerinitiative festgelegt.

Neben der geplanten Gründung eines eingetragenen, gemeinnützigen Vereines als rechtliche Basis für die künftige Tätigkeit der Bürgerinitiative bilden vor allem die Sichtung und die kritische Analyse der umfangreichen Unterlagen des Raumordnungsverfahrens „B87n Leipzig (A14) – Landesgrenze Sachsen / Brandenburg“ den Schwerpunkt der Arbeit in nächster Zeit. Eine speziell dafür zusammengestellte Arbeitsgruppe der Bürgerinitiative widmet sich dabei insbesondere den Auswirkungen der geplanten vierspurigen Bundesstraße mit Autobahncharakter auf die Schutzgüter Mensch, Flora und Fauna, auf die Naherholungsfunktion der Region, auf die Zerschneidung von sozialen Verbindungen sowie von Rad-, Wander- und Reitwegen, auf Flächenversiegelung und Mikroklima sowie auf die zu befürchtenden Konsequenzen für Landwirtschaft und Gewerbe. Darüber hinaus sollen die in den Verfahrensunterlagen angegebenen Verkehrsprognosen als Basis für die Planung der B87n sowie die zu erwartenden Kosten näher durchleuchtet werden. Ziel dieser Initiative ist es, fachlich qualifizierte Einwendungen gegen das Raumordnungsverfahren zu erarbeiten bzw. die Bürger bei der Erstellung eigener Einwendungen oder Hinweise zu unterstützen, die von jedermann bis zum Ende der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Am 30.10.2009 konnten im Ergebnis einer Flugblattaktion der Bürgerinitiative mehr als 90 Bürger aus den betroffenen Gemeinden sowie einige Medienvertreter für eine Teilnahme an der öffentlichen Sitzung des Regionalen Planungsverbandes Westsachsen in Leipzig mobilisiert werden. Bei dieser Sitzung gab die mit der Teilfortschreibung des Regionalplanes Westsachsen zur B87n beauftragte Behörde einige Erläuterungen zum Sachstand sowie zum Zeitplan und zu Herangehensweisen im Verfahren bezüglich der B87n. Durch die Anwesenheit der vielen Betroffenen, die ihrer Sorge vor Zerstörung von Natur und Umwelt auch durch das Entrollen eines

Bürgerinitiative „Alternative B87“

www.alternative-b87.de



Transparentes „B87n – Nein danke!“ am Eingang zum Sitzungssaal Ausdruck verliehen, wurden den Mitgliedern des Planungsverbandes erneut die Befürchtungen und Ängste der Bürger vor den fatalen Auswirkungen der geplanten B87n auf Mensch und Natur bewusst gemacht. Der sachlich und konstruktiv vorgetragene Protest und Widerspruch der Bevölkerung ist bisher nicht spurlos an den Planern der Schnellstraße vorüber gegangen. Die Arbeit der verschiedenen Initiativen sowie die bisher von Bürgern und Trägern öffentlicher Belange eingegangenen zirka 2.000 Einwendungen und Stellungnahmen haben dort bereits entsprechende Prozesse beeinflusst. Dies machte Herr Professor Berkner vom RPV Westsachsen in seinen Ausführungen zum Sachstand und zum weiteren Zeitplan der regionalplanerischen Stellungnahme mehr als deutlich.

„Unser Weg des Aufzeigens von Alternativen und sachlichen Argumenten ist offensichtlich der richtige Weg. Die Befürchtungen der Menschen und die Arbeit der Bürgerinitiative werden ernst genommen.“, so das Fazit von Rechtsanwalt Tschiedel, Mitinitiator der Bürgerinitiative „Alternative B87“, nach der Versammlung.

Über die Bürgerinitiative „Alternative B87“

Die Bürgerinitiative „Alternative B87“ wurde im Sommer 2009 von Bürgern aus der Region Taucha und Umgebung ins Leben gerufen, nachdem die Pläne zum Bau einer vierspurigen Bundesstraße mit Autobahncharakter zwischen Leipzig und Eilenburg bekannt wurden. Die Bürgerinitiative macht sich stark gegen die erwartete massive Zerstörung von Natur und Umwelt durch ein politisches Prestige-Projekt, dessen Notwendigkeit aufgrund der regional stark rückläufigen Bevölkerungs- und Verkehrsentwicklung sowie vor dem Hintergrund der zu erwartenden Bau- und Unterhaltskosten äußerst zweifelhaft ist.

Weitere Informationen im Internet unter **www.alternative-b87.de**

Email: info@alternative-b87.de